

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.316.298

Wien, 23. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2023 unter der Nr. **14864/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgen aus den Verfahren rund um die Causa IMSB/Leistungssport Austria? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Kosten sind dem LSA durch das gegenständliche Verfahren entstanden?*
 - a. *Mit welchen Mitteln wurden die Verfahrenskosten beglichen?*
- *Welche Kosten sind dem LSA durch die zugesprochenen Abfindungen entstanden?*
 - a. *Mit welchen Mitteln wurden die zugesprochenen Abfindungen beglichen?*

Es darf mitgeteilt werden, dass die Fragen nicht unter das Interpellationsrecht fallen und darüber hinaus keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts betreffen.

Zu Frage 3:

- *Ist dem BMKÖS die Höhe der Rücklagen des LSA bekannt?*

Laut den mir vorliegenden Informationen verfügt der Verein über keine freien Rücklagen.

Zu Frage 4:

- *Bestehen Rückforderungsansprüche des BMKÖS gegenüber dem LSA?*
a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*

Laut Controllingbericht der Abteilung I/7/a bestehen Rückforderungsansprüche des Bundes in der Höhe von € 2.514.667,39.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch sind die Förderungen, die das BMKÖS in den letzten drei Jahren an das LSA gezahlt hat? Bitte nach Ziel der Förderung und Rechtsgrundlage nach BSFG gliedern.*
a. *Inwiefern wurden die Ziele der Förderungen an das LSA in den letzten drei Jahren erfüllt? Bitte Entwicklung der konkreten Kennzahlen angeben.*

Festzuhalten ist zunächst, dass die Bundes-Sport GmbH Fördergeber der LSA ist, demnach auch die Förderverträge entsprechend abgeschlossen und evaluiert werden. Die Ziele werden in den jeweiligen Förderverträgen durch die Bundes Sport GmbH gemäß Rechtsgrundlage festgelegt und durch inhaltliche Vorgaben seitens BMKÖS ergänzt.

Jahr	Förderhöhe *)	Ziel der Förderung **)	Rechtsgrundlage
2020	€ 1.612.823,00	Zielsetzung ist in erster Linie die Aufrechterhaltung sowie Verbesserung und Weiterentwicklungen der Maßnahmen des Instituts im Hinblick auf die Betreuung von Athleth:innen. Dabei werden alle relevanten Teildisziplinen wie Sportmedizin, Sportwissenschaft, Sportpsychologie, Sporttechnologie usw. berücksichtigt.	§ 5 Abs. 3 Z. 4 BSFG
2021	€ 1.552.000,00		
2022	€ 1.700.000,00		

*) Fördergeber ist die Bundes-Sport GmbH

**) laut Förderansuchen

Das grundlegende Ziel ist die Athlet:innenbetreuung in den Bereichen Spitzen-Sport, Nachwuchsleistungssport in den jeweiligen Kadern gemäß Sportfachverbänden in sportmedizinischer, sportwissenschaftlicher, ernährungswissenschaftlicher, anthropometrischer sowie physiotherapeutischer Hinsicht. Die Erfüllung der Zielvorgaben wird durch die Begutachtung der Betreuungszahlen (absolut und gegenüber Vorjahren) sowie der Betreuungsangebote (quantitativ sowie qualitativ, daher auch der anteilige Grad an akademischem Personal) bewertet.

Der Fördernehmer ist gemäß dem Rechtstitel der Förderung verpflichtet, die verwendeten Mittel unmittelbar (bspw. Beratung und Untersuchung) sowie mittelbar (bspw. Personal- und Infrastruktur-Kosten) für spitzen- und leistungssportliche Unterstützungsleistungen auf dem gesamten Bundesgebiet einzusetzen.

Diese Leistungen umfassen insbesondere:

- sportmedizinische Untersuchung, Betreuung und Beratung und ggf. Intervention
- sportwissenschaftliche Betreuung und Beratung
- ernährungswissenschaftliche Betreuung und Beratung
- (sport-)physiotherapeutische Intervention und ggf. Beratung
- Massage
- trainings- und sportwissenschaftliche Analyse, Dokumentation und Beratung
- alle Maßnahmen, welche der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und Tagesgeschäfts dienen (Budgetplanung, Personalführung, Strategieentwicklung u.dgl.)
- Verwaltungs-, Steuerungs- und Untersuchungsmaßnahmen im Sinne der Gesunden-Untersuchung, insbesondere hinsichtlich des Untersuchungs-Schecks

Darüber hinaus werden Maßnahmen gesetzt, welche der mittel- und langfristigen Qualitätssicherung und Entwicklung dienen, die überwiegende Masse der Tätigkeiten ist aber in der laufenden bzw. wiederkehrenden Betreuung von Athletinnen und Athleten des Leistungs- und Spitzensports zu verorten.

Diesbezügliche Kennzahlen ergeben sich aus den auch in den Vorjahren herangezogenen Kenngrößen sowie adaptiv den Änderungsgrößen (Betreuungszahlen gegenüber Vorjahren). Insbesondere werden Kennzahlen im Bereich der Anzahl der betreuten Athlet:innen, der Bundes-Sportfachverbände und der Durchführung von sportwissenschaftlichen Projekten erhoben. Neben den Berichtspflichten sind sowohl jährliche operative Konzepte als auch jahresübergreifende strategische Konzepte zu erstellen und der Fördergeberin vorzulegen.

Zu Frage 6:

- „Feriensport Austria“
 - a) *Wie hoch waren die Förderungen des BMKÖS für das Projekt „Feriensport Austria“?*
 - b) *Was ist das Ziel dieses Projekts? Bitte nach Jahren und Ziel der Förderung gliedern.*
 - c) *Inwiefern wurden die Ziele erreicht? Bitte Entwicklung der konkreten Kennzahlen angeben.*
 - d) *Wie lange ist die vereinbarte Laufzeit des Projekts?*
 - e) *Ist dem BMKÖS bekannt, wie lange die Webseite von Feriensport Austria im „Wartungsmodus“ ist, wie aktuell der Fall?*

Fördernehmer des Projekts „Feriensport Austria“ war die LSA Breiten- und Gesundheitssport GmbH. 2023 ist keine weitere Förderung mehr vorgesehen.

Projekt	Förderzeitraum	Fördersumme
Feriensport Austria 2019	01.01.2019 - 31.12.2019	€ 150.000,00
Feriensport Austria 2020/2021	01.04.2020 - 31.12.2021	€ 190.000,00
Feriensport Austria 2022	01.01.2022 - 31.12.2022	€ 95.000,00

Zu den **allgemeinen Zielen** des Projekts:

Sport und Bewegung kommen aufgrund der wissenschaftlich überzeugend nachgewiesenen positiven Effekte auf die physische Gesundheit sowie das psychische und soziale Wohlbefinden, insbesondere im Kindes- und Jugendalter, besondere Bedeutung zu.

Nachdem sich der offenkundige Bewegungsmangel bei Kindern in Österreich auch in der Ferienzeit zunehmend manifestiert, geht es darum, diese Zeit mit qualitativ hochwertiger Sportstruktur zu verstärken. Der Feriensport soll auch Sportvereinen die Möglichkeit bieten, Kinder und Jugendliche künftig als neue Mitglieder für den Sport zu gewinnen bzw. auch Talente zu sichten.

Die LSA Breiten- und Gesundheitssport GmbH hat mit „Feriensport Austria“ ein Projekt konzipiert, um im Rahmen eines Pilotprojekts („Give me five“) ein abwechslungsreiches und wissenschaftlich fundiertes Ferienangebot zu schaffen und gleichzeitig zu gewährleisten, dass Bewegung und Ernährung der Kinder in einem ausgeglichenen Verhältnis erfolgen.

Die Erkenntnisse des Pilotprojekts liefern die Grundlage für die Entwicklung eines Handbuchs und Gütesiegels, dessen Kriterien für Ferienbetreuungsangebote österreichweit zukünftig angewendet werden sollen.

Zu den **konkreten Zielen** für die jeweiligen Förderzeiträume:

Ziele 2019:

1. Entwicklung Handbuch „Feriensport Austria“
2. Entwicklung Gütesiegel „Feriensport Austria“
3. Durchführung Pilotprojekt „Give me five“
4. Entwicklung Pilotprojekthomepage www.givemefive.at
5. Entwicklung Homepage (Plattform) www.feriensport.at
6. Evaluierung Pilotprojekt „Give me five“
7. Entwicklung Logo Pilotprojekt „Give me five“
8. Entwicklung Logo Projekt „Feriensport Austria“

Sämtliche der vorgenannten Ziele wurden 2019 erreicht.

Ziele 2020/2021:

1. Betreuung von mindestens 400 Kindern in den Schulferien am Standort Austrian Sports Resorts – BSFZ Südstadt nach dem „Give me five“ Konzept
2. Gewinnung von Partnernetzwerken in 3 Musterregionen für die Ausrollung des „Give me five“ Konzepts
3. Zertifizierung von neuen Angeboten via Feriensportgütesiegel
4. Organisation von Standorten, die den Gütesiegelkriterien entsprechen
5. Adaptierung der „Give me five“ Empfehlungen (Gütesiegelkriterien), insbesondere im Bereich Inklusion
6. Aktualisierung der Website www.givemefive.at
7. Befüllung der Website www.feriensport.at mit den zu gewinnenden neuen Anbietern

Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von der COVID-19 Pandemie und in diesem Zusammenhang stehenden Eindämmungsmaßen. Vor diesem Hintergrund konnten nicht alle der ursprünglich anvisierten Ziele erreicht werden. Gerade jedoch in einer Zeit der Pandemie und den damit einhergehenden sozialen Einschränkungen kommen Sport und Bewegung besondere Bedeutung zu. Dem BMKÖS war es daher ein Anliegen, Projekte im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten fortzuführen.

1. COVID-19 bedingt wurden 259 Kinder betreut.
2. Es wurden in 2 Musterregionen Partnernetzwerke gefunden.
3. Es wurden keine neuen Angebote zertifiziert nachdem auf Basis der gewonnenen Projekterkenntnisse entschieden wurde, zuerst anhand von „Testpartnern“ die Durchführung der Kriterien zur Erlangung einer Zertifizierung zu erproben.
4. Es wurde eine Datenbank mit möglichen Anbietern in den Bundesländern aufgebaut.
5. Die „Give me five“ Empfehlungen wurden adaptiert.
6. Die Website www.givemefive.at wurde aktualisiert.
7. Die Website www.feriensport.at wurde mit Anbietern befüllt, welche auf einer Österreichlandkarte ersichtlich gemacht wurden.

Ziele 2022:

1. Betreuung von mindestens 175 Kindern in den Schulferien am Standort Austrian Sports Resorts – BSFZ Südstadt nach dem „Give me five“ Konzept
2. Erweiterung der Feriensport Austria Datenbank um 3 Bundesländer
3. Vergabe von mindestens 20 Feriensportgütesiegeln
4. Kontaktaufnahme mit mindestens 250 Gemeinden
5. Mindestens 20 Eintragungen polysportiver Ferienbetreuungsangebote auf der Feriensportlandkarte
6. Implementierung von Social Movement beim Mustercamp „Give me five“
7. persönliche Betreuung der Gütesiegelbewerber
8. Aktualisierung der Druckwerke Broschüre und Handbuch

Zielerreichung 2022:

1. Es wurden 174 Kinder in den Schulferien am Standort Austrian Sports Resorts – BSFZ Südstadt nach dem „Give me five“ Konzept betreut.
2. Die Feriensport Austria Datenbank wurde für alle 9 Bundesländer komplettiert.
3. Es wurden 20 Feriensportgütesiegel vergeben.
4. Es wurden 550 Gemeinden kontaktiert.
5. Es wurden 20 Eintragungen polysportiver Ferienbetreuungsangebote auf der Feriensportlandkarte (unter www.feriensport.at) vorgenommen.
6. Social Movement beim Mustercamp „Give me five“ wurde implementiert. (Anm.: Konkret konnten für 80 Kinder kostenvergünstigte Teilnahmekonditionen ermöglicht werden.)
7. Die Gütesiegelbewerber wurden persönlich betreut.
8. Die Druckwerke Broschüre und Handbuch wurden aktualisiert.

Die Förderung des Projekts „Feriensport Austria“ endete am 31.12.2022. Die Betreuung der Webseite von „Feriensport Austria“ obliegt der LSA Breiten- und Gesundheitssport GmbH.

Zu Frage 7:

- *Wolfgang Gotschke ist gleichzeitig LSA Vorstand und ÖTTV Präsident: Sieht das BMKÖS einen Interessenskonflikt darin? Wenn nein, warum nicht?*

Grundsätzlich werden Bewertungen von Potentialen für Interessenskonflikte auf der Führungsebene und/oder bei Mitarbeitern des Vereins entsprechend dessen Vorgaben evaluiert. Die LSA hat ein vorgegebenes Förderprogramm, ist selbst aber keine Fördergeberin. Der ÖTTV Präsident ist eine ehrenamtliche Funktion.

Zu Frage 8:

- *Struktur des LSA:*
 - a) *Welche Rolle nimmt das BMKÖS in der Struktur des LSA ein?*
 - b) *Welche Rolle nimmt die Bundes-Sport GmbH in der Struktur des LSA ein?*

Ordentliche Mitglieder des Vereins sind das BMKÖS, das BMSGPK sowie Sport Austria, welche ihre Aufgaben entsprechend der Statuten und Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung wahrnehmen.

Zu Frage 9:

- *Welche Beamten:innen, die in die Causa involviert waren, sind nach wie vor im Amt?*
 - a. *Welche Konsequenzen gab es für diese?*
 - b. *Welche Konsequenzen sind im Lichte neuer Erkenntnisse angedacht?*

Die Bediensteten des BMKÖS versehen ihren Dienst entsprechend dem Leitbild der öffentlichen Verwaltung und sind sich der Verantwortung gegenüber den Bürger:innen bewusst. Die Erfüllung des gesellschaftspolitischen Auftrags der öffentlichen Verwaltung ist Ziel und Aufgabe zugleich. Im Zuge dieser Erfüllung stellen sich auch mitunter herausfordernde Situationen, die Handlungsbedarf ergeben können. Die Bewertung dieses Bedarfs und der Vorgehensweisen ist Ergebnis der Zusammenarbeit unterschiedlicher Ebenen und ist in den hierfür vorgesehenen Fällen in Abstimmung mit der Finanzprokurator des Bundes vorzunehmen.

Nach vorliegendem Informationsstand waren keine Bediensteten des BMKÖS in Ausübung ihrer dienstlichen Angelegenheiten – die Aufklärung des Sachverhalts ausgenommen – in die Vorgänge involviert. Somit wurden auch keine dienstrechtlichen Konsequenzen gesetzt.

Zu Frage 10:

- *Wird an einem Bericht gearbeitet, der transparent die Causa IMSB/Leistungssport Austria aufbereitet und die getroffenen Maßnahmen gegenüberstellt?*

Das BMKÖS legt sein Hauptaugenmerk nunmehr auf die Weiterentwicklung der Struktur der LSA sowie auf die kontinuierliche Verbesserung des Angebots für Verbände und Spitzenathlet:innen. Eine Aufarbeitung über die in den juristischen Verfahren gewonnenen Erkenntnisse hinaus ist derzeit nicht geplant.

Mag. Werner Kogler